

- ▶ **Prof. Dr. jur. Michael Adams**
Wirtschaftsjurist
Professor i. R. für Wirtschaftsrecht an der Universität Hamburg
- ▶ **Dr. sc. hum. Ulrich Frischknecht**
Psychologischer Psychotherapeut
Leitung Arbeitsgruppe Versorgungsforschung bei Substanzgebrauchsstörungen, Klinik für Abhängiges Verhalten und Suchtmedizin, Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Feuerlein Centrum für Translationale Suchtmedizin, Mannheim
- ▶ **Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Ulla Havemann-Reinecke**
Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie
Oberärztin der Klinik für Psychiatrie der Universitätsmedizin Göttingen
- ▶ **Prof. Dr. phil. Tanja Hoff**
Psychologische Psychotherapeutin
Professorin für Psychosoziale Prävention, Intervention und Beratung an der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, Köln
- ▶ **Prof. Dr. med. Falk Kiefer**
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
Inhaber des Lehrstuhls für Suchtforschung an der Universität Heidelberg, Ärztlicher Direktor der Klinik für Abhängiges Verhalten und Suchtmedizin am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Feuerlein Centrum für Translationale Suchtmedizin, Mannheim
- ▶ **Dr. rer. pol. Dr. h.c. Harald Klingemann**
Soziologe
Lehrbeauftragter an der Fachhochschule (HKB Kommunikationsdesign) vormalig Forschungsleiter bei der Schweizerischen Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenprobleme (SFA – heute SUCHT SCHWEIZ), der Berner Hochschule für Soziale Arbeit, sowie der Alkoholfachklinik „südhang“ – Kompetenzzentrum für Mensch und Sucht, Bern

- ▶ **Prof. Dr. med. Michael Lucht**
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
Leitender Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universitätsmedizin Greifswald am Helios Hansekrankenhaus, Stralsund
- ▶ **Dr. med. Barbara Richter**
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
Ärztliche Direktorin des Psychiatrischen Zentrums Nordbaden, Feuerlein Centrum für Translationale Suchtmedizin, Wiesloch
- ▶ **Jacqueline Rixe**
Gesundheits- und Pflegewissenschaftlerin und Lehrkraft für besondere Aufgaben, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Ev. Klinikum Bethel und Fachhochschule der Diakonie, Bielefeld
- ▶ **Dr. med. Tobias Rütger**
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
Oberarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Klinikum der Universität München

Fortbildungspunkte sind bei der Landesärztekammer beantragt

Veranstaltungsort

Internationales Wissenschaftsforum Heidelberg (IWH)
Hauptstraße 242, 69117 Heidelberg

Teilnahmegebühren

50,- Euro (Studierende: 25,- Euro)

Sprache: Deutsch

Anmeldung unter: www.feuerlein.center/symposium



2. Feuerlein-Symposium zur Versorgungsforschung in der Suchttherapie

17. Oktober 2019

Internationales Wissenschaftsforum
Heidelberg (IWH)



Zentralinstitut für
Seelische Gesundheit
Landesstiftung
des öffentlichen Rechts



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

es ist uns eine große Freude, Sie zum zweiten Feuerlein-Symposium zur Versorgungsforschung in der Suchttherapie einzuladen.

Wilhelm Feuerlein (1920-2015) hat sich zeitlebens als Arzt und Wissenschaftler für eine bedarfsorientierte, evidenzbasierte und nicht stigmatisierende Behandlung von Suchterkrankten eingesetzt. Als Gründungsmitglied und erster Präsident der Deutschen Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie (DG-Sucht) sowie als Mitglied der Psychiatrie-Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages hat er maßgeblich an einer verbesserten Versorgung suchtkranker Menschen mitgewirkt.

Im Jahr 2017 wurde das Feuerlein Centrum für Translationale Suchtmedizin (feuerleinCTS) gegründet, um diese Tradition der am Patientenbedarf orientierten und zugleich wissenschaftlich fundierten Forschung und Versorgung fortzuschreiben.

Das Feuerlein-Symposium widmet sich auch in diesem Jahr der Versorgungsforschung im suchtspezifischen Setting. Mit der Präsentation kontroverser Standpunkte durch national und international hochangesehene ReferentInnen soll ein breiter Diskurs angestoßen werden, um bestehende Paradigmen der Suchtkrankenversorgung kritisch zu reflektieren.

Besonderer Dank gilt der Deutschen Suchtstiftung und der DG-Sucht sowie dem Psychiatrischen Zentrum Nordbaden und dem Zentralinstitut für Seelische Gesundheit für Ihre Unterstützung des Symposiums.

Wir freuen uns auf Ihre aktive Teilnahme und einen inspirierenden Tag in der Heidelberger Altstadt.

Prof. Dr. med. Falk Kiefer
Dr. med. Barbara Richter
Walter Reiß
Claus Staudter
Direktorium feuerleinCTS

Dr. sc. hum. Ulrich Frischknecht
Wiss. Leitung des Symposiums

Donnerstag, 17. Oktober 2019**8:30 - 9:00 Uhr****Get together und Anmeldung****9:00 - 10:00 Uhr**

Grußworte des Ministeriums für Soziales und Integration
Baden-Württemberg

Monika Vierheilig, Stuttgart

Grußworte der Deutschen Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie e.V.

Ulla Havemann-Reinecke, Göttingen

Grußworte der Deutschen Suchtstiftung

Jens Reimer, Bremen

Begrüßung und Einblick in die Aktivitäten des feuerleinCTS

Falk Kiefer, Mannheim / Barbara Richter, Wiesloch

Häufige stationäre Behandlung – kritikwürdige Drehtür-
behandlung oder bedarfsgerechte Folge der Grunderkrankung?
Ulrich Frischknecht, Mannheim

10:00 - 10:30 Uhr**Kaffeepause****10:30 - 12:00 Uhr**

**Das Geschäft mit der Sucht –
Policy-Aspekte der Suchtkrankenversorgung**
Vorsitz: **B. Richter / W. Reiß**

Die E-Zigarette in der Tabakentwöhnung – ein trojanisches Pferd?

Tobias Rütger, München

Was würde sich verändern, wenn Alkohol und Tabak
kostendeckend besteuert würden?

Michael Adams, Hamburg

12:00 - 13:00 Uhr**Mittagspause****13:00 - 14:30 Uhr**

Suchtprävention – gut gemeint soll auch gut gemacht sein
Vorsitz: **F. Kiefer / C. Staudter**

Was wäre, wenn Suchtprävention evidenzbasiert
umgesetzt würde?

Tanja Hoff, Köln

Opioidkrise?

Ulla Havemann-Reinecke, Göttingen

14:30 - 15:00 Uhr**Kaffeepause****15:00 - 17:00 Uhr**

Suchttherapie – von ewigen Debatten und Heilsverkündungen
Vorsitz: **U. Frischknecht / O. Elmer**

Community Reinforcement Approach und Advanced Nursing
Practice – abhängigkeitspezifische Psychotherapie durch
Pfleger:innen?!

Jacqueline Rixe, Bielefeld

Online-Tools und Apps in der Suchttherapie-Nachsorge:
banal und billig oder wirksam und wirtschaftlich?

Michael Lucht, Stralsund

„Mein Wille sei Dein Weg“ - Evidenz und Laienweisheit
Harald Klingemann, Bern



Das Feuerlein Centrum für Translationale Suchtmedizin wurde im Jahr 2017 mit Unterstützung des Sozial- und des Wissenschaftsministeriums des Landes Baden-Württemberg gegründet. Es integriert die suchtherapeutischen und wissenschaftlichen Expertisen des Zentralinstituts für Seelische Gesundheit (ZI) und des Psychiatrischen Zentrums Nordbaden (PZN) mit dem Ziel einer bedarfsorientierten Erweiterung suchtherapeutischer Angebote, ihrer Evaluation und ihrer evidenzbasierten Weiterentwicklung.